

# Karla Fabry – Autorin Pressemappe



## Kontakt:

Karla Fabry  
Kirchheimer Str. 104  
73760 Ostfildern  
Telefon: +49 (0) 711 – 657 17 00  
E-Mail: [kontakt@karla-fabry.de](mailto:kontakt@karla-fabry.de)  
Website: [www.karla-fabry.de](http://www.karla-fabry.de)



# Inhalt

1. Die Autorin

2. Die Schattenblau-Reihe

3. Schattenblau: Das Herz der Tiefe (1)

4. Schattenblau: Das dunkle Raunen des Meeres (2)

5. Interview

6. Leserstimmen

7. Mehr als nur eine Website: [karla-fabry.de](http://karla-fabry.de)

# 1. Die Autorin

Geboren ist Karla Fabry am 16. März 1970. Sie lebt mit Family in der Nähe von Stuttgart. Ab 2001 bis heute arbeitet sie mit einer kleinen Pause im Verlagswesen (im Korrektorat/Lektorat, aber auch als Werbetexterin). Ihre Hobbys und Leidenschaften sind – neben Schreiben – Fotografieren und digitale Fotokunst, Basteln aller Art und Tagträumen. Und wenn noch Zeit bleibt, Kochrezepte erfinden.



©Privat

Zur Arbeit mit dem Wort fand Karla Fabry nicht als junges Mädchen, sondern recht spät. Während des Studiums der Indologie und Philosophie in Heidelberg half sie in einem kleinen Stuttgarter Verlag aus. Dort fing sie an, sich professionell mit Texten von Autoren auseinanderzusetzen und merkte bald, dass ihr das Lektorieren und Korrigieren viel Freude machte. Sie beendete 1998 das Studium in Heidelberg mit Magister Artium und widmete sich zunächst der Reportage- und Kunstfotografie, bevor sie zur Arbeit mit dem Wort zurückkehrte. Die Sehnsucht, die eigene Fantasie aufs Papier zu bringen, keimte in jenen Jahren langsam aber stetig, bis sie zur Idee für eine Fantasy-Trilogie herangewachsen war.

2010 begann Karla Fabry, sich ernsthaft mit dem Handwerk des Schreibens auseinanderzusetzen. Die Idee zu »Schattenblau«, die aus ihrer großen Liebe zum Meer entstand, brachte sie mit dem ersten Band in fast vier Jahren Recherchen, Lernen und harter Arbeit zu Papier.

»**Schattenblau: Das Herz der Tiefe**« (Band 1 der »Schattenblau«-Trilogie) war 2014 ihr Start ins Schriftstellerleben. Eine bereichernde Arbeit, die sie mit dem zweiten Band weitergeführt hat, der im Juli 2016 unter dem Titel »**Schattenblau: Das dunkle Raunen des Meeres**« erschien.

## 2. Die Schattenblau-Reihe



Die Geschichte dieser Reihe entführt den Leser an verschiedene Küsten. Im ersten Band zunächst nach La Perla, einer kleinen Ortschaft im spanischen Andalusien.

Dorthin zieht die 17-jährige Protagonistin Lilli LeBon für anderthalb Jahre mit Vater, Mutter und Bruder. Nach ihrer Heimatstadt New York erscheint ihr diese aufgezwungene Reise in ein spanisches Kaff wie ein Albtraum, in dem sie sich zu Tode langweilen wird. Doch es kommt alles anders, als sie einen Jungen rettet, der vor ihr am Strand zusammenbricht. Noch weiß sie nicht, dass dadurch ihr Schicksal besiegelt wird, dass ein mächtiges Seelenband geknüpft und sie in eine Welt

eintauchen wird, die ihren Glauben an diese Wirklichkeit für immer erschüttert. Denn in dieser Welt gibt es Menschenamphibien, die unter Wasser leben, auserwählte Unsterblich mit übermenschlichen Gaben und Menschenamphibien an Land.

Die Reise führt Lilli im 2. Band zurück nach Amerika, an die Küste Long Islands, die mehr Geheimnisse birgt, als nur ein verstaubter Keller in Großmutter's Haus.

Die Geschichte zu »Schattenblau« entwickelte sich rund um die Recherchen der Autorin. Sie hat viel über die Meere und Ozeane gelesen, sich Dokumentarfilme und Berichte angesehen. Karla Fabry verbindet Fantasy-Elemente mit der wirklichen Welt so geschickt, dass der Eindruck entsteht, die Wesen der Schattenblau-Welt könnten tatsächlich durch eine Laune der Evolution unter der Oberfläche der Meere existieren oder unter uns leben. Schließlich gibt es Amphibien – Tiere, die sowohl an Land als auch im Wasser atmen können. Warum nicht Menschenamphibien?

Denn die Menschenamphibien gehören einer Art an, die älter als die Menschheit ist, und die sich über Jahrtausende entwickelt hat. Ein Teil ist an Land gegangen – wie die Vorfahren der Landtiere. So spaltete sich diese Art in Land- und

Wasseramphibien. Und auch wenn die Wasseramphibien im Meer atmen können, geschieht dies nicht durch Zauberei, sondern weil sie Kiemen in der Nase haben.

Die Menschenamphibien sehen heute nicht nur wie Menschen aus, sie lieben, hassen und gieren nach Macht und Reichtum, genauso wie es Menschen tun. Doch auch die Freundschaft und Loyalität sind ihnen sehr wichtig. Und manchmal mag man denken, dass die Liebe eines Menschenamphibions tiefer gehen kann, als die eines Menschen.

**Der Schreibstil** der Autorin ist entsprechend des Genres und der Zielgruppe flüssig, einfühlsam in die verschiedenen Persönlichkeiten ihrer Akteure und poetisch in den Beschreibungen. Der Rhythmus bringt Spannung in die Geschichte, aber auch angenehme Pausen, in denen der Leser beispielsweise in die Unterwasserlandschaft eintauchen kann.

Die Erzählperspektive wechselt zwischen den Hauptpersonen, der Leser sieht das Geschehen abwechselnd aus Lillis und Alex' Perspektive, wobei auch die Nebencharaktere in regelmäßigen Abständen zu Wort kommen.

Dadurch, dass Karla Fabry die klischeehafte Dualität von Liebe und Hass, Gut und Böse, Dunkel und Licht vermeidet und in ihren Figuren beide Seiten entfaltet, entwickeln sich die Charaktere natürlich innerhalb des Geschehens. Positiv überrascht wird der Leser, wenn sich ein Protagonist als das Gegenteil dessen entpuppt, was er zu Beginn war.

Einen Buchtrailer gibt es auf youtube unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=AvuKmlg-DS4>

### 3. Schattenblau: Das Herz der Tiefe (1)

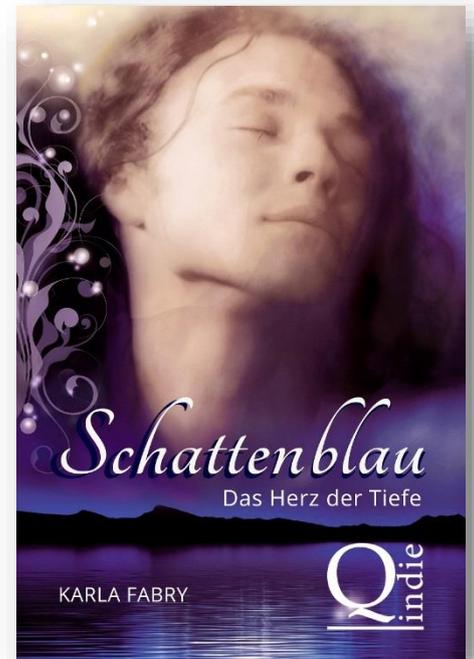
Die Geschichte von Lilli LeBon, dem amerikanischen Mädchen, und Alex Valden, dem thalassischen Jungen, beginnt an der idyllischen Küste Andalusiens.

#### Klappentext Band 1:

*Ich schlafe ein und denke an Dich, ich wache auf und denke an Dich. Ich denke in jedem Augenblick, bei allem, was ich tue, nur an Dich, Lilli. Ich erfinde eine neue Welt mit Dir in meinen Gedanken, in meinem Herzen. Und doch ist es mir manchmal, als wärest Du seit Ewigkeiten mein Mädchen. Wir retteten uns gegenseitig und so verbindet uns ein Band. Stärker als alles. Mächtiger als mein Wille. Doch schreckliche Dinge werden geschehen, wenn ich nicht wachsam bleibe. Hab keine Angst. Nie werde ich zulassen, dass Dir etwas zustößt, Liebste. Vertraue mir und lass mich Dich beschützen. Das ist mir das Wichtigste.*

*Für immer*

*Dein Alex*



Die 17-jährige Lilli LeBon reist gegen ihren Willen mit ihrer Familie aus New York in ein spanisches Kaff aus. Ihr Frust verfliegt aber bald, als sie Alex Valden begegnet – dem mysteriösen Jungen mit einem dunklen Geheimnis, dunkler als die Tiefsee. Er kann nicht Fahrrad fahren, aber ohne Taucherausrüstung lange tauchen – viel zu lange! Er findet Kirschmarmelade göttlich, spielt gern Theater und schreibt wunderschöne Liebesbriefe. Doch Lilli erkennt bald, dass das Böse nicht nur in den Tiefen des Meeres lauert. Es schlummert auch jenseits von Alex' wundervollen Gewitterwolkenaugen und wartet hungrig, geweckt zu werden ...

Und so erwacht eine uralte Legende im Schatten des Leuchtturms und ein Menschenmädchen berührt für immer das Herz der Tiefe.

Wasser und Erde. Feuer und Frost. Mensch und Bestie.

Die Geschichte erzählt von Gegensätzen, die in einer großen Liebe eins werden.  
Von einem Band der Liebe, stärker als der Wille; vom Finden und wieder Verlieren;  
von Gefahr und Rettung; von einer Tropfsteinhöhle unter dem Meer und einem  
geheimnisvollen alten Buch. Und sie erzählt von zwei jungen Herzen, die gegen alle  
Vernunft füreinander schlagen.

Das Buch entführt den Leser auf den schmalen Grat zwischen zwei Welten,  
zwischen Leben und Tod, zwischen Sterblichkeit und Immer ...



## 4. Schattenblau: Das dunkle Raunen des Meeres (2)



Aus seiner Welt, dem Unterwasser-Zuhause Thalassa 3, geht Alex in die Menschenwelt, um diese vor den Machenschaften der nach Unsterblichkeit und Weltherrschaft gierenden Wasseramphibien zu bewahren.

Die säkulare Art der Menschenamphibien kennt neben Wasseramphibien auch Landamphibien, die Gestaltwandler sind. Und beide Arten sind verfeindet, nur durch einen prekären Pakt einen Schritt vom Krieg entfernt. Und so gelingt es einer Auserwählten, die die dunkle Seite betreten hat, nicht nur einen Krieg der Arten zu planen, sondern die Zerstörung der gesamten Menschheit.

Im zweiten Band wird langsam klar, dass Lilli mehr als nur ein Menschenmädchen ist. Sie trägt eine Vergangenheit in sich, die so sehr nach Legende anmutet, dass selbst der Zirkel der Auserwählten nur widerwillig daran glaubt.

Doch als die viel größere Gefahr auftaucht, als die gesamte Menschheit droht, ausgelöscht zu werden und ein Krieg der Arten kurz vor dem Ausbruch steht, liegt alle Hoffnung auf Rettung bei Lilli.

Auf sie wartet allerdings erst ein persönlicher Kampf: gegen die Zeit und das Dunkle, das von Alex Besitz ergriffen hat. Ihr Vater erkrankt schwer und nur eine thalassische Heilerin kann ihn retten ... Und Alex gleitet auf die dunkle Seite. Lillis Liebe ist das Einzige, das die Bestie, die in Alex erwacht ist, zum Schweigen bringen kann.

## Klappentext Band 2:

Ein Seelenband bricht ... Das Gute kehrt sich zum Bösen ... Der Tod lauert unsichtbar ...

*Ich habe immer geglaubt, dass die machtvollste Kraft in mir meine Liebe zu dir ist, gewaltiger als meine Gaben, größer als das Leben. Dass ich erst durch dich auflebe, durch dich träume und liebe. Doch ich habe mich geirrt. Ich kann mich vor dem, was mich zur unbarmherzigen Einsicht zwingt, nicht wehren und so muss ich mich der Liebe widersetzen. Wir sind ein verbotenes Band eingegangen ... Wir waren Traumtänzer, Lilli. Die Zeit ist nun gekommen, aufzuwachen ... Dich gehen zu lassen, zu gehen – nie musste ich etwas Schmerzhafteres tun.*

*Ein letztes Versprechen gebe ich dir aber: Ich werde einen Weg suchen, unser Seelenband zu brechen. Wir werden bald frei sein. Wir werden vergessen ... Irgendwann wirst du es wieder wagen, zu träumen. Finde dann den Mut, deine Träume zu leben. Danke, dass du mich geliebt hast, Lilli. Leb wohl.*

*Alex*

Der zweite Teil der Saga erzählt von einer Liebe, die unter dem Bann des Bösen zu zerbrechen droht. Von einem Kampf gegen eine mächtige Finsternis; vom Verlieren des geliebten Menschen und vom Sich-selbst-Verlieren; von dunklen Familiengeheimnissen und befreienden Enthüllungen; von Rache im Rausch des Blutes, einem kraftvollen Amulett und einem gefährlichen Ritual am Abgrund des Todes.

Seit sie Alex kennt, sieht Lilli die Ewigkeit mit anderen Augen. Und die atemberaubende Kraft der Liebe wie ein weiteres Weltwunder. Legende und Wirklichkeit verschmelzen für sie im Schatten des Leuchtturms und schenken ihr nach den schrecklichen Ereignissen des vergangenen Jahres die aufregendste, sinnlichste Zeit ihres Lebens. Doch kaum ist die Furcht verhallt, entsteigt aus dem tosenden Meer ein neues Böses: hinterhältig, grausam und wild. Und es stellt alles in Frage, woran Lilli glaubt. Wenn plötzlich das Schicksal der gesamten Menschheit auf dem Spiel steht, wird das Leben eines einzigen Mädchens bedeutungslos. Genau dieses Mädchen kann aber Rettung bringen. Ist Lilli wirklich nur ein Menschenmädchen oder erwacht die sagenumwobene Fünfte der fünften Tochter in ihr?

Als Alex ein schreckliches Familiengeheimnis einholt, muss er alles aufgeben, was er liebt. In seiner Heimat warten neue Herausforderungen. Doch wie oft kann ein Auserwählter die Dunkelheit der anderen durchdringen, ohne selbst im Feuer des Blutrausches zu verbrennen? Wenn in der lichtlosen Tiefsee ein Funken Hoffnung aufglimmt, wird Alex dem Ruf der Finsternis, der Bestie widerstehen können?

Im dunklen Raunen der Wellen stellen sich Lilli und Alex ihren ganz persönlichen Dämonen. Gemeinsam mit einem Zirkel Auserwählter nehmen sie aber auch einen viel bedrohlicheren Kampf auf sich. Können sie die Menschheit vor den skrupellosen Machenschaften einer Handvoll Wissenschaftler retten? Oder ist das Böse so tief eingedrungen, dass es keine Macht der Welt besiegen kann?



## 5. Interview

### 6 Fragen an Karla Fabry

([www.seite101.de](http://www.seite101.de))

#### Name?

Karla Fabry (echter Name) 😊



#### Wie bist du zum Schreiben gekommen?

Indem ich eines Tages anfang. Es war ein schleichender Anfang. Schon fast klischeehaft: ein Tagebuch hier, das eine oder andere Gedichtchen dort, ein-zwei Kurzgeschichten ... Ja, und dann auch ein Roman oder zwei. (Allerdings nur die ersten 90-100 Seiten ...) „Schattenblau: Das Herz der Tiefe“ ist aber das erste Buch, das ich tatsächlich zu Ende schrieb, und gleich ganze 480 Seiten! Eigentlich wollte ich Künstlerin werden, Fotografin, kam aber immer wieder zur Arbeit mit der Sprache zurück, zu den Wortbildern. Später auch beruflich (als Texterin). In jener Zeit setzte sich das Schreiben endgültig als mein kreatives Ventil durch. Und dabei lernte ich enorm. Vor allem, wie man „show“-en und nicht „tell“-en soll, was eine große Kunst ist. Lebendige Bilder vor dem inneren Auge des Lesers entstehen zu lassen und alle Sinne zu kitzeln. Ich denke, mit „Schattenblau“ ist mir das ganz gut gelungen – oder hast du nicht den Salzwind riechen können?

#### In welchen Genres schreibst du am liebsten?

Ich finde das Genre *Fantasy* toll, denn gerade hier kann ich meine inneren Welten, wie fantastisch sie auch sind, schön aufleben lassen. Es ist ein Bereich, der zugleich unendlich viele Möglichkeiten bietet, und mich dennoch zu viel Disziplin und logischem Denken anspricht. Denn auch innerhalb einer fantastischen Welt gelten Regeln und müssen Gesetze eingehalten werden. Dann noch eine Prise Romantik und Poesie und schon bin ich in meinem Element.

PRESSEMAPPE - Karla Fabry - Kirchheimer Str. 104 - 73760 Ostfildern - Fon: +49 (0) 711 657 17 00

E-Mail: [kontakt@karla-fabry.de](mailto:kontakt@karla-fabry.de) - Web: [www.karla-fabry.de](http://www.karla-fabry.de)

## **Wie entsteht bei dir eine Geschichte?**

Die Geschichte zu „Schattenblau“ hat sich allmählich in meinem Kopf entwickelt. Nach Harry Potter kam mir der Gedanke, eine ganz eigene Welt zu erfinden, in der alles bestens funktioniert, und diese zu Papier zu bringen. Es hat mich fasziniert, wie diese Zauberwelt so fesseln konnte, dich regelrecht aufzog und dich festhielt – und das, über die Länge mehrerer Tausend Seiten. Eine solche Welt wollte ich auch erschaffen. Da mich das Meer immer sehr berührt und fasziniert hat, war schnell klar, es wird eine Geschichte, die etwas mit dem Meer zu tun hat. Und da ich nicht gänzlich „fantastisch“ sein wollte, hatte ich den Anspruch, meine Welt logisch und wissenschaftlich erklärbar zu gestalten, anhand tatsächlich existierender Dinge. So, dass man das Gefühl haben konnte, ja, diese Welt mit ihren Wesen kann man sich vorstellen. Schließlich gibt es Amphibien. Warum nicht Menschenamphibien? Die Geschichte zu „Schattenblau“ entwickelte sich aber auch rund um meine Recherchen. Ich habe viel über die Meere und Ozeane gelesen und mir Dokus und Berichte angesehen. Zur Geschichte, den verschiedenen Bereichen eines Meeres wie die Dämmerzone oder die Tiefsee und zu den Pflanzen und Tieren dort.

## **Wer sind deine Vorbilder?**

J.K. Rowling mit ihrem Harry Potter. Für „Schattenblau“ aber auch die „Biss“-Reihe von Stephenie Meyer, was die romantische Seite betrifft. Und ein Buch, das man hier gar nicht so kennt, „Der Amphibienmensch“ von einem russischen Schriftsteller – Alexander Beljajew. Das Buch habe ich gelesen, als ich ganz jung war und es hat mich sehr beeindruckt. Ich weiß noch bis heute, wie ich mir auch gewünscht hatte, unter Wasser atmen zu können und am Meeresgrund ein Korallenhaus zu haben.

## **Was liest du selbst am liebsten?**

Das variiert. Zurzeit lese ich viel romantische Fantasy. Aber auch Spannung und gern auch Mystery-Thriller. Und immer wieder Shakespeare ...

## **Welche drei Dinge dürfen beim Schreiben auf keinen Fall fehlen?**

Mein kleines Laptop, meine Notizbücher und gute Musik.

**Hast du eine Homepage / einen Blog / eine Facebookseite?**

Meine Webseite mit Blog:

[www.karla-fabry.de](http://www.karla-fabry.de)

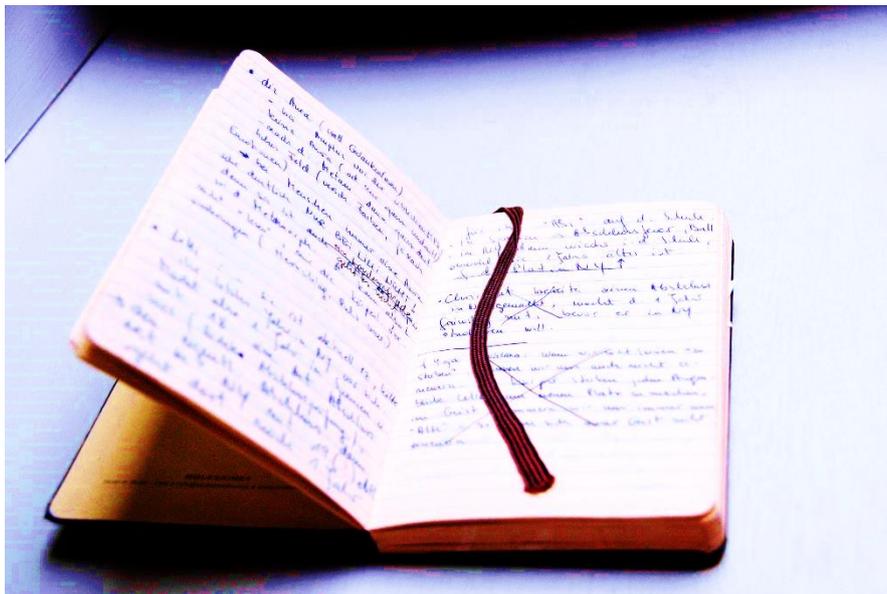
Facebook gibt es auch:

[www.facebook.com/schattenblau](http://www.facebook.com/schattenblau)

[www.facebook.com/karla.fabry](http://www.facebook.com/karla.fabry)

Vielen Dank, liebe Kari!

Ich danke dir, liebe Karla.



PRESSEMAPPE - Karla Fabry - Kirchheimer Str. 104 - 73760 Ostfildern - Fon: +49 (0) 711 657 17 00

E-Mail: [kontakt@karla-fabry.de](mailto:kontakt@karla-fabry.de) - Web: [www.karla-fabry.de](http://www.karla-fabry.de)

## 6. Leserstimmen

### Band 1

#### Schattenblau: Das Herz der Tiefe

*„Eine Liebesgeschichte mit vielen Ecken und Kanten und doch unheimlich zart.“ (Leserin)*

*„SCHATTENBLAU ist die romantische Geschichte einer ersten großen Liebe unter ungewöhnlichen Vorzeichen. Es geht ums Erwachsenwerden und um den uralten Kampf zwischen Gut und Böse. Wir sehen außerdem, dass es nichts bringt, vor Kindern Familiengeheimnisse zu haben. Die alten Geschichten holen auch diejenigen ein, die keine Ahnung haben, was vor ihrer Geburt geschehen ist. Es trifft sie nur vollkommen unvorbereitet. Der*

*Roman ist phantasievoll, romantisch und spannend. Und immer, wenn man denkt, nun habe man verstanden, wie das alles zusammenhängt, kommt eine weitere Wendung.“ (Edith Nebel, Top-Rezensentin)*

*„Ich liebe dieses Buch und lege es euch ans Herz. Es hat Fantasie, Liebe, Herz, Schmerz und berührt. Ab und zu musste ich an Romeo und Julia denken. So könnte es bei denen auch gewesen sein, wenn Shakespeare heute gelebt hätte und ein wenig mehr Fantasy hätte spielen lassen. Drama, Gut und Böse, aber auch der Wandel der Welt spielen in dem Buch eine Rolle. Und mittendrin eine Liebe, die nicht sein darf, aber sein soll. Weil ich das als Leser so empfinde. Und deswegen leide ich so mit Alex und Lilli.*

*Karla Fabry versteht es durch eine durchweg flüssige Erzählweise und lebendige Hauptprotagonisten, die Geschichte spannend und berührend zu erzählen. Ich fühlte mich mit allen verbunden und habe mit ihnen gebangt, geliebt und gelitten.*

*Das Buch ist einfach mehr als ein Fantasyroman. Es ist eine Geschichte, die tief unter die Haut geht, fesselt und berührt. Diese Geschichte wird noch lange in mir nachhallen!“ (Seite101.de)*



## Band 2

### Schattenblau: Das dunkle Raunen des Meeres

*„Eine faszinierend komplexe Fantasywelt:*

*Die Autorin hat eine phantasievolle, komplexe und wohldurchdachte Fantasywelt geschaffen.*

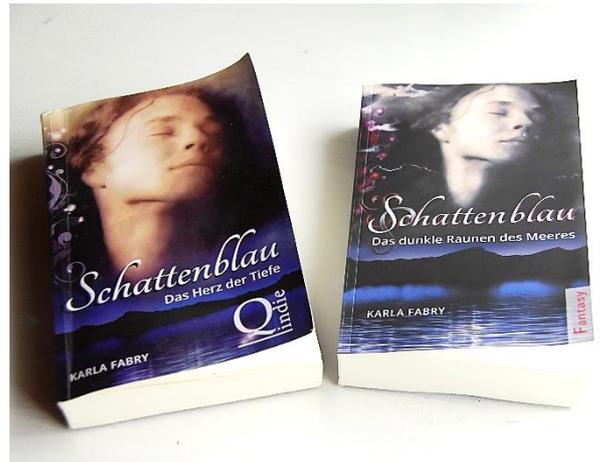
*Immer, wenn der Leser denkt: „Moment mal ... wie kann das sein?“ oder „Da müsste doch ...“,*

*liefert sie prompt eine einleuchtende Erklärung. Wer den ersten Band nicht gelesen hat, dürfte es nicht ganz leicht haben, sich zurechtzufinden zwischen Menschen, Land- und Wasseramphibien, den jeweiligen Fähigkeiten, Kulturen, Bündnissen, Feindschaften und Problemen.*

*Die Personen sind erfreulich vielschichtig. Die Guten haben ihre Schattenseiten und können jederzeit zum Ungeheuer werden. Und selbst die finsterste Gestalt aus der Unterwasserwelt kann wieder zur Vernunft kommen, sich läutern und von ihren vorangegangenen Schandtaten distanzieren. Da haben die Menschen mehr Beharrungsvermögen. Suzanne, Lillis Mutter, mag vornehmlich den Schutz ihrer Familie im Sinn haben, aber sie ist für mich eine Furie, die auch vor unlauteren Mitteln nicht zurückschreckt. Selbst die amphibischen Killer sind charmanter.*

*Sympathisch ist eine gewisse kindliche Begeisterungsfähigkeit, die den amphibischen Supermensen eigen ist. Da kann eine/r 300 Jahre alt sein und über die erstaunlichsten Fertigkeiten verfügen – angesichts eines schnellen Fahrzeugs, eines technischen Spielzeugs aus der Menschenwelt oder simpler Würstchen mit Senf flippt er/sie vor Freude aus.*

*Als Leser muss man mehrere Personen und Handlungsstränge im Auge behalten: Lilli und ihr „normales“ Leben als Schülerin, Alex mit all seinen familiären und persönlichen Problemen, Lillis Familie und deren Vergangenheit, Danya und ihre Handlanger, Seraphim und seinen Bruder Rex, die Wasseramphibien von Thalassa 3, insbesondere die Auserwählten, den Salamandermann Eugene ... Und immer muss man im Hinterkopf behalten, was eigentlich der Wissensstand der einzelnen*



*Personen ist. Manche der handelnden Personen verfügen über deutlich weniger Informationen als der Leser. Sie kennen ja nur ihren Teil der Geschichte, und wir kennen alle.*

*Wesentliche Handlungsstränge sind abgeschlossen. Aber es bleiben noch genügend Fragen offen, um die Neugier des Lesers auf Band 3 zu wecken. Lässt Lilli sich trotz aller Risiken auf das Erweckungsritual der „Fünften der fünften Tochter“ ein? Kann der drohende Krieg abgewendet werden? Und bleiben jetzt die Geläuterten auf der Seite des Guten oder werden sie bei der nächstbesten Gelegenheit wieder abtrünnig? Manche haben derart viel auf dem Kerbholz, dass man ihnen trotz all ihrer Beteuerungen nicht vertrauen mag. Es bleibt also spannend. (Auszug, Rezensentin: Edith Nebel, Büchereule.de)*

## 7. Mehr als nur eine Website: [www.karla-fabry.de](http://www.karla-fabry.de)

Ein Besuch auf der Internetseite der Autorin lohnt sich in mehrfacher Hinsicht. Dort findet der Interessierte viele lesenswerte Infos, aber unter **Inside Schattenblau** beispielsweise auch etwas für den Gaumen – Rezepte aus dem Meer oder aus Spanien, die zu den Lieblingsspeisen der Protagonisten gehören. Ebenfalls in dieser Rubrik kann man unter **Hintergrund** eine ausführliche Erklärung der Schattenblau-Welt finden, mit ihren Wesen und der Entstehungsgeschichte. Die Autorin hat eine durchdachte Erklärung niedergeschrieben, die durch die Nutzung lateinischer Begriffe ein sogar aus evolutionsbedingter Sicht glaubwürdiges Bild dieser Welt aufzeichnet (mit einem Augenzwinkern).

Interessant und lehrreich und dieses Mal tatsächlich wissenschaftlich fundiert ist das **Marine Glossar**, das viele der Begriffe aus den Schattenblau-Büchern erklärt. Hier können interessierte Leser selbst zur Erweiterung des Glossars beitragen, indem sie weitere Begriffe begründet erklären. Ein interaktives Glossar also, das gut dokumentiert dem Leser nicht nur Informationen bietet, sondern auch zur eigenen redaktionellen Arbeit anspornt.

Ein weiteres Kapitel auf der Website ist das hilfreiche Tool **Liebesgeflüster**, wo die Autorin Ideen und Tipps bietet, wie man starke Liebesbriefe verfassen kann – oder auch niveauvolle Abschiedsbriefe. Hier finden alle Inspiration, die ihrem Schatz dieses ewig jung gebliebene Geschenk machen wollen. Denn auch der Hauptakteur der Schattenblau-Bücher ist ein begnadeter Liebesbriefschreiber, der seine Liebste mit berausenden Worten umgarnt.

Natürlich finden Leser auf der Seite auch einen **Blog**, den die Autorin mit aktuellen Berichten bestückt und alle interessierte Leser zu aktuellen Themen nicht nur aus der Schattenblau-Welt informiert.

Im Aufbau befindet sich eine **Galerie**, die Fotos unterbringen wird. Besonders Bilder der Orte, wo die Schattenblau-Bücher spielen (Ja, diese Orte gibt es wirklich!), aber auch andere Impressionen. Denn unsere Hauptfigur fotografiert gern.